



Gemeindebrief

Evangelisch – Lutherische Laurentiuskirchgemeinde
Elsterberg

AUGUST / SEPTEMBER 2022



Ich wünsche dir,
dass du
dem kleinen Glück
auf der Spur bleibst,
auch wenn es
um die Ecken biegt.

Nur zu!
Umweg und Sackgasse wagen.

Überraschungen finden sich oft genau dort,
wo man sie am wenigsten erwartet.

TINA WILLMS

Liebe Elsterberger Gemeinde,

„Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit“

Ein schöner Sommer liegt vor uns: Lange Abende, Wärme oder das schattige Plätzchen im bequemen Liegestuhl ... Das jedenfalls wünschen wir uns alle und suchen es in der Sommerzeit. Es kann auch anders kommen: Das führt diese Zeit uns vor Augen mit Wetterkapriolen, langanhaltender Hitze. Zeitenwende und Weltkrieg waren Schlagworte des Frühlings. Dabei ist die Suche nach dem Glück uns Menschen eingegeben, Lösungen für Probleme zu finden.

Im Matthäus-Evangelium finden wir ein Gleichnis vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle. Jesus benutzt Bilder, um vor Augen zu führen, wie Lebensqualität im Himmelreich – in seinem Reich, seiner Vision von echtem Leben – aussieht.

„Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft den Acker.“

Der Schatz, die Perle, das Glück, die rettende Erkenntnis... Leben mit göttlichem Gütesiegel liegt nicht einfach offen auf der Straße. Der Schatz liegt im Acker.

Geh aus, mein Herz und suche... Setzt eure Kraft, eure Zeit, euer Wissen ein, um zu suchen und zu finden! Wir haben die guten Worte von Vergebung und Barmherzigkeit und Segen und Liebe... Wir haben gefunden. Und nun geht der Schatzfinder im Gleichnis hin und verkauft alles, was er hat – und findet!!

Für die Sommerzeit wünsche ich Ihnen von all dem viel: Sommerglück, Entspannung und ein schattiges Plätzchen!

Ihre Pfarrerin *Susanne Hulek*

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland
Außenstelle Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg
Marktplatz 19, **07985 ELSTERBERG**

Telefon: 036621 20385 / Fax: 036621 29145
Mail: kg.elsterberg@evlks.de

Pfrn. Hulek: **036621 267272**,
Mail: s.hulek@gmx.de, susanne.hulek@evlks.de

Redaktion: M.Degodowitz und Mitarbeiter, C.Stark(KV)
Foto: C.Stark, M.Degodowitz, Pixabay,
Gemeindebriefdruckerei und Gemeindebrief.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Infos: www.kirche-elsterberg.de
www.friedhof-elsterberg.de

Konto: IBAN: DE 07 8705 8000 3400 0008 16
BIC: WELADED1PLX
(dieses Konto gilt für Spenden, Kirchgeld usw.)

Kirchgemeindevertretung:

Cony Stark, 036621 21746
Raif Heckel,
Monika Blume,

Öffnungszeiten Büro Kirchgemeinde

Dienstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
oder mit Absprache

Telefon 1- Büro	036621 20385
Telefon 2- Pfarrerin S. Hulek	036621 267272
Telefon 3- Kantorin Stamboltsyan	03765 69579
Telefon 4- Gemeindepädagogin	03765 3275052
Telefon 5- Friedhofsverwaltung	036621 21929
Telefon 6- Zentrale Reichenbach	03765 78380

GOTTESDIENSTE

AUGUST		Dankopfer
7. August 8. So. n. Trin.	9.00 Uhr G. Goldammer	Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
14. August 9. So. n. Trin.	9.00 Uhr Pfr. Alders	eigene Gemeinde
21. August 10. So. n. Trin.	9.00 Uhr G. Goldammer	Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
28. August 11. So. n. Trin.	9.00 Uhr Pfrn. Hulek G-dienst auf der Ruine	Evangelische Schulen
SEPTEMBER		
4. September 12. So. n. Trin.	11.00 Uhr Pfrn. Hulek Familiengottesdienst	eigene Gemeinde
11. September 13. So. n. Trin.	9.00 Uhr Pfrn. Schubert	eigene Gemeinde
18. September 14. So. n. Trin.	11.00 Uhr Pfrn. Hulek	Diakonie Sachsen
25. September 15. So. n. Trin.	9.00 Uhr Pfr. Alders	Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
2. Oktober 16. So. n. Trin.	11.00 Uhr Pfr. Hulek ERNTE-DANKFEST	eigene Gemeinde

Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Alle Kinder sind mit ihren Eltern
herzlich dazu eingeladen.
Sonntag, 04. September, 11.00 Uhr



FREUD UND LEID

Es sind nicht die ganz großen Freuden,
die am meisten zählen. Es kommt darauf an,
aus den kleinen viel zu machen.

Jean Webster



*Allen Geburtstagsjubilaren
sowie den Jubelpaaren,
die herzlichsten Segenswünsche.*

Wir trauern um:

Frau Käthe Seidel	† 27.04.2022	im 84. Lebensjahr
Herr Georg Jahreiß	† 20.05.2022	im 71. Lebensjahr
Frau Steffi Schulthes	† 25.05.2022	im 64. Lebensjahr
Frau Renate Donnerhack	† 29.05.2022	im 80. Lebensjahr
Herr Werner Richter	† 05.07.2022	im 93. Lebensjahr



*Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben
unter dem Himmel
hat seine Stunde.*

Jubeln sollen die Bäume
des Waldes vor dem
HERRN, denn er kommt,
um die Erde zu richten.

1. Chronik 16,33



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

DIE BÄUME WÜRDEN JUBELN.....

Zu trockene Sommer, viele heftige Stürme – und der Borkenkäfer hat ein leichtes Spiel. Baumriesen, die hundert Jahre und länger die Landschaft prägten, sterben und geben ein trauriges Bild ab. In der Bibel finden sich viele Beispiele, was Bäume für die Welt sein können: Schutz vor Unwettern, Lebensraum für Mensch und Tier, Symbol für die Kraft und Güte Gottes und die Stärke des Glaubens.

Gott ist Schöpfer und Richter der Welt. Die Bibel verweist darauf, dass Mensch, Tier und Umwelt sich glücklich schätzen können, diesen Gott, der die Feinde richtet, an seiner Seite zu haben.

Ist uns schon mal die Idee gekommen, dass wir selbst die Feinde sind und den Richtspruch Gottes fürchten sollten? Ich stelle mir vor die Natur, die Bäume klagen an. Es

ist ja augenfällig, dass unser Umgang mit der Schöpfung zu dem traurigen Bild führt, das zum Beispiel die Wälder abgeben. Die Bäume hätten allen Grund zum Jubel, wenn den Tätern endlich das Handwerk gelegt würde.

Wir stimmen nur zu gern in die Jubelsalmen ein, preisen Gottes Schöpferkraft und hoffen darauf, dass Gott sein Werk beschützt. Ja, beschützt, aber vor wem? Wir denken oft: Die Gottlosen sind die Feinde. Wie weit weg sind wir aber selbst von Gott, dass wir seine Schöpfung, unsere Welt zum Teufel gehen lassen?

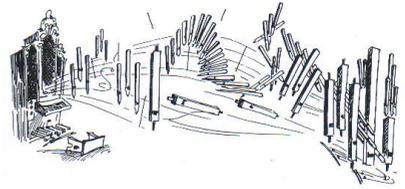
Die Bäume des Waldes würden jedenfalls jubeln, wenn ihren Peinigern das Handwerk gelegt würde.

Carmen Jäger

ORGELSOMMERKONZERTE

Nach der Restaurierung der Orgel (2000) war ich der Meinung, dass es nicht reicht solch eine wertvolle, historische Orgel nur im Gottesdienst erklingen zu lassen.

Ein Instrument, egal ob groß oder klein, ist nur so lange gut wie es auch gespielt wird. Unsere Orgel sollte auch für „Nichtkirchgänger“, aber Orgelliebhaber erklingen. Aus diesem Gedanken heraus entstand die Konzertreihe „Orgelsommer“.



Viele namhafte Organisten aus dem In- und Ausland waren zu Gast und waren voll des Lobes über die Orgel. Es wurden auch CD-Aufnahmen gemacht.

Anfangs habe ich bei den Organisten angefragt, ob sie Interesse hätten in Elsterberg zu spielen, später war es dann umgekehrt. Einige kamen des Öfteren. Die Spielfreude der Organisten an unserer Orgel war und ist riesig.

Dank der Spenden von Elsterberger Firmen und vieler Privatpersonen war das auch finanziell zu stemmen, auch dank der Organisten, die eigentlich mehr oder weniger aus „Spaß an der Freude“ hier Konzerte gespielt haben.

Nach 22 Jahren möchte ich nun die Organisation der Konzertreihe abgeben. Ich danke allen, die mich in all den Jahren unterstützt haben und hoffe, dass diese Unterstützung auch meiner Nachfolgerin, Sarah Stamboltsyan zu Teil wird. Es werden weiterhin Konzerte stattfinden, aber vielleicht in anderer Form.



Margit Degodowitz

EINLADUNGEN

Nun möchte ich sie einladen zu den Konzerten im August und September und würde mich, über zahlreiche Besucher freuen.

Sonntag, 21. August 2022 19.00 Uhr
Orgelkonzert
Yohan Chung
Chemnitz



Sonntag, 04. Sep. 2022 19.00 Uhr
„**FAMILY BRASS**“
Fam. Kanig (Horn), Margit Degodowitz (Orgel)
Bad Elster



Samstag, 24. Sep. 2022 19.00 Uhr
Konzert mit dem
Kammerorchester Plauener Musizierfreunde
Ronald Gruschwitz (Orgel)



RÜCKBLICK

Konfirmation 2022



Nach unserer 2-Jährigen Konfirmandenzeit sagen wir allen, die uns durch diese Zeit begleitet haben, Danke. Danke auch für die Konfirmationsfeier am 5.Juni in unserer schönen Kirche, die mit viel Musik vom Kirchen- und Kinderchor, von den Bläsern und Orgelmusik umrahmt wurde.

Wir wünschen unseren Konfirmanden, dass sie getragen von Freude, Hoffnung und Liebe ihren Weg des Glaubens unter Gottes Segen gehen können.

KGV



In diesem Jahr pflanzten die Konfis, an der Tradition festhaltend, wieder Bäumchen auf dem Friedhof. Zwei Schmetterlingsbüsche.



„Ob das was wird bei dieser Hitze?“

..soll ja mal so werden wie dieser Busch..



EINLEGEBLATT DES BRÜCKENKIRCHSPIELS

Umeinander wissen – Miteinander feiern – Füreinander beten

Wort und Wein

Heilung und Heilsein – Zum Verhältnis von Glaube und Gesundheit

Auch gläubige Menschen werden krank, obwohl sie laut Forschung bessere Heilungschancen haben. In der Krankenhauseelsorge wird das oft zum Thema, wenn Menschen durch plötzliche oder chronische Erkrankungen aus ihrem alltäglichen Leben herausgerissen sind: gibt es Heilungswunder, werden Gebete erhört, wie kann gelebter Glaube hilfreich wirken? Oftmals ist der Wunsch zu hören: Hauptsache gesund! Aber was sagen wir damit eigentlich aus? Durch lange Jahre Mitarbeit im Hospizverein, die Begleitung von Sternenkindereleitern sowie alltägliche Erfahrungen im Krankenhaus hat Pfarrerin Frölich-Mestars viel Wunderbares, wie auch Schweres miterlebt....

Montag, 12.Sept.2022, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Reichenbach, Friedrich-Engels-Platz 9,
08468 Reichenbach

Referentin: Pfrn. D.Frölich-Mestars, Krankenhauseelsorgerin im Klinikum Obergöltzsch und im Sächs. Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Rodewisch

Sommerausfahrt nach Bad Staffelstein

Freitag, 19.8.22

Besichtigungen: Basilika Vierzehnheiligen, Kloster Banz

Spaziergang im Weismaintal

Andacht, Mittagessen, Kaffeetrinken

Leitung: Pfr. Andreas Alders

Wer mitfahren möchte, Anmeldungen bitte bis spätestens 01.08.
nur an die Pfarramtszentrale **03765/78380** melden.

EINLEGEBLATT DES BRÜCKENKIRCHSPIELS

Hubertusmesse

Zum 15. und letzten Mal

Am 18. September ist es soweit: Die Hubertusmesse in Reichenbach bläst zum großen Halali! Seit 2008 haben wir mit den Klängen der Parforcehörner, dem Gesang des Männerchores und den Gedanken zur Bewahrung der Schöpfung einer großen Besucherschar viel Freude gemacht. Zeitweise haben wir aus der Messe sogar ein kleines Fest gemacht.



Aber wir müssen auch einschätzen, dass die Vorbereitungen immer an einigen Wenigen hängenblieben, die dieses Veranstaltungsformat protegieren. Einige sind inzwischen im Ruhestand oder leben nicht mehr. Der Kreis wird kleiner. Auch ist es leider nie gelungen, die Jägerschaft, den Jagdverband dazu zu bewegen, die Hubertusmesse zu seiner Sache zu machen. Das ist schade. Aber wir schauen trotzdem in Dankbarkeit zurück. Wenn es die Hubertusmesse ab 2023 nicht mehr geben wird, so heißt das nicht, dass nicht irgendwann jemand die Initiative ergreifen darf, um die Tradition wieder aufleben zu lassen. Die Kirchgemeindevertretung Reichenbach wird dazu ihre Unterstützung geben.

Das war die Konfi-Rüstzeit

Zum ersten Mal aus allen Kirchspielgemeinden

Wir waren von 16.-19.6. auf einer Konfifreizeit in der Strobelmühle. Mit ca. 40 Konfis durften wir im erzgebirgischen Pockau von Daniel und seiner Geschichte hören. Allseits beliebt waren der von den Konfis organisierte Morgensport und das Klettern am Samstag. Ein absolutes Highlight war auch das Geländespiel am Freitag unter der Leitung unseres Jugendpfarrers Samuel Friebis. Durch eine Kombination von Strategie, Geschicklichkeit und etwas Glück galt es, das Spiel für sich zu entscheiden.



Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.

Sirach 1,14



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

LEBENSHAUCH FÜR DEN MENSCHEN

Das Buch Jesus Sirach ist das umfangreichste Weisheitsbuch des Alten Orients. Es ist quasi das Lehrbuch zur Bewahrung der jüdischen Identität im Dialog mit den geistigen Strömungen seiner Zeit. Jesus Sirach stellt sich die Weisheit, die im ersten Teil seines Buches die zentrale Rolle spielt, als geheimnisvolle Frau vor. Diese Frauengestalt spricht mit göttlicher Vollmacht. Manchmal handelt sie sogar wie Gott selbst.

Weisheit ist die Schöpferkraft Gottes, der Lebenshauch für den Menschen. Ich zitiere die Bibel in gerechter Sprache: Bei allen Menschen findet sie (die Weisheit) sich, je nachdem wie viel ihnen gegeben wurde, besonders hat die Ewige (Gott) sie denen verliehen, die sie (ihn) lieben. Sirach 1,10 übersetzt Luther so: Gott hat sie ausgeschüttet über alle seine Werke und über

alle Menschen nach seinem Gefallen und gibt sie denen, die ihn lieben.

Das heißt ja, dass auch ich etwas von Gottes Weisheit abbekommen habe. Ich verbinde mit Weisheit Milde, ältere weise Männer und Frauen, die in sich selbst ruhen und ihre klugen Ratschläge an die jungen, wilden Generationen weitergeben. Weisheit ist mehr als Wissen und Erfahrung. Weisheit beschreibt auch die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen.

Ich glaube, weil ich Gott liebe, habe ich Anteil an seiner Weisheit, die sowohl Gottes Schöpferkraft als auch deren Ergebnis umfasst. Ich glaube, weil mich Gott liebt, schenkt er mir die Fähigkeit, unsere Erde zu erhalten.

Carmen Jäger

EINLADUNG ZUM GEMEINDEABEND

Wir laden unsere Gemeindeglieder und Interessierte zu einem Gemeindeabend **am 5. September 19 Uhr** in unser Gemeindehaus ein, von dem wir uns viel erhoffen.

Warum? Wir möchten ihnen gern einige Infos weitergeben und ihnen die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen. Die dadurch gleichzeitig die Gelegenheit bieten, unsere Gemeinde mitzugestalten und sich mit ihren Ideen einzubringen.

Das ist auf dem einen oder anderen Gebiet schon passiert. Doch wir wollen, dass sich in unserer Gemeinde mehr Menschen, vor allem jüngere, angesprochen fühlen oder sich mit dem einen oder anderen Talent mal helfend mit einbringen können. So hat z.B. gerade die Technisierung für so manchen seine Tücken oder es wird mal eine Mitfahrgelegenheit gesucht, um eine Veranstaltung, in unserem Brückenkirchspiel oder darüber hinaus, zu besuchen....

Es darf und sollte dieser Abend aber auch für kritische Bemerkungen offen sein, denn nur so können wir die Bedürfnisse des anderen kennen und auch schätzen lernen.

Geben sie sich und uns die Chance, nach einer kurzen Andacht miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf sie und wünschen allen bis dahin Gottes Gnade und Seinen Segen

Cony Stark

Vorsitzende der Kirchgemeindevertretung



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

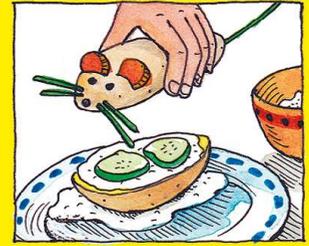
Ratespiel Lieblingspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen.

Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce

aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?“ – „Ja!“ – „Ist es etwas

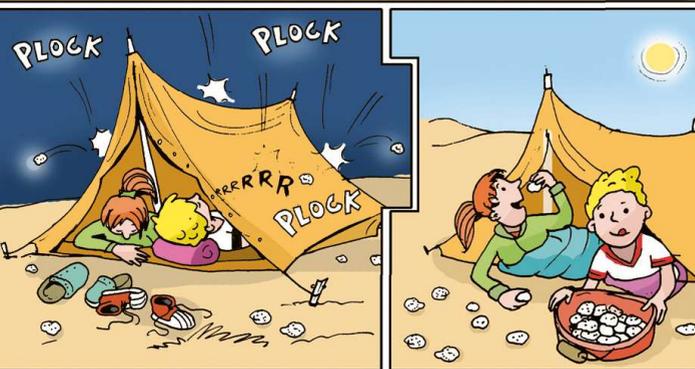
aus Fleisch?“ Wenn die Antwort „Nein“ lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Guten
Appetit!



Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Manna



Einladungen für Kinder und Jugendliche

Liebe Christenlehrekinder, liebe Eltern,

ich bleibe auch im nächsten Schuljahr als Gemeindepädagogin in Elsterberg und bin für die Gemeinde da.

Nach der Sommerpause starten wir mit dem Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn am 4.9.2022, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Am 5. September beginnt dann die Christenlehre wieder.

Die Klassen 1-3 von 15-15.45 Uhr,

die Klassen 4-6 von 16-16.45 Uhr.

Eure Dorothea Thomas

Tel.:03765 3275052

Herzliche Einladung an alle 7.Kläßler zum „Konfer“ – im Konfirmanden-Unterricht geht es auch um uns Selbst, diese Welt und Gott – also Vieles und Alles in und um uns herum!!

1x im Monat samstags von 8.30-12.30 Uhr treffen wir uns im gemütlichen Jugendraum im Gemeindehaus.

Start: Samstag 10.Sept.2022, 8.30 Uhr

Elternabend: Do 8.Sept.2022, 19.30 Uhr

Pfrn. Susanne Hulek

Junge+Gemeinde



Hallo Leute, im September geht's weiter.
Wir treffen uns am 23. Sep. 18.00 Uhr im Gemeindehaus.
Eingeladen sind alle Jugendlichen der Kirchengemeinde
und wer sonst noch so Lust hat.
Ich freue mich auf jeden der kommt.



Eure Julia



Im September

Beim Blick in den Spiegel
ein Lächeln probieren.
Andere öfter mal loben
und dafür seltener kritisieren.

Auf deinem Glückskonto
viele im „Haben“ verbuchen
und in deinem Alltag
den Frieden suchen.

Ich wünsche dir
eine versöhnliche Haltung
im Blick auf dich selbst,
andere Menschen,
die Welt.

TINA WILLMS